

Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg
Band: 7 (1936)

Rubrik: Jahreschronik : 1. Dezember 1934 bis 30. November 1935

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lenzburgs älteste Einwohner und Einwohnerinnen:

geb. 1841 Buchmüller, Frau Rosina	geb. 1853 Fischer, Louise
„ 1841 Meier Johannes, Privatier	„ 1853 Leder, Karoline
„ 1841 Salm-Furter, Frau Sophie	„ 1853 Sandmeier-Baumann, Frau Lina
„ 1842 Furter, Frau Marianne	„ 1853 Zweifel-Hünerwadel, Frau Olga
„ 1846 Ott, Frau Berta	„ 1854 Ernst-Härri, Frau E.
„ 1846 Winiger-Bosshardt, Frau S.	„ 1854 Escherich-Frey, Frau Marie
„ 1847 Ernst Samuel, alt Kassier	„ 1854 Härri-Hediger, Frau Marie
„ 1848 Hemmann-Briner, Frau E.	„ 1854 Kieser-Härdi, Rudolf
„ 1848 Holliger-Thut, Frau Elisabeth	„ 1854 Rupp, Samuel, Gärtner.
„ 1848 von Izcopy, Frau Bertha	„ 1854 Siebenmann-Erggelet, Frau F.
„ 1849 Haller J. J., Privatier	„ 1855 Bär-Häusler, Frau M.
„ 1851 Lüscher-Furter, Frau Anna	„ 1855 Hämmerli, Gottlieb
„ 1851 Fey Wilhelm, Landwirt	„ 1855 Meier, Albert
„ 1851 Henzi-Schneider, Frau K.	„ 1855 Nova-Müller, Frau E.
„ 1852 Märki, Elise	
„ 1853 Büchli-Hemmann, Frau B.	

Dezember 1934: Einwohnerzahl: 4250 — (1933: 4223)

1. Jahresfest des Unteroffiziersvereins im neuen Saale von Metzger Schatzmann. — 2. Konzert des Frauenchors Frohsinn und des Männerchors, unter Mitwirkung von Trudi Steidle und Senta Richter, Klavier. — 5. Vetter Hans, der Führer der Radiokameraden, hält im Gemeindesaal einen Lichtbildervortrag über das Elektrizitätswerk, welches die Radiokameraden im Bsisstal bauen und dem Bergvolk schenken. — 7. Eröffnung der Kunstausstellung Eich in der Aavorstadt und im Steinbrüchli. — 8. Abendunterhaltung des kaufmännischen Vereins in der Krone. — 8. Abendunterhaltung des Fußballklubs im Gemeindesaal. — 9. Die Theatertruppe Senges spielt „Der müde Theodor“ im Theatersaal. — 10. und 11. Film- und Lichtbildervorträge im Saale zum „Feldschlößli“ über „Radio“, veranstaltet von der „Pro Radio“ und den Radioklubs von Lenzburg und Umgebung. — 11. Vortrag von Dr. Ch. Tschopp, Bezirkslehrer in Aarau, über „Albrecht von Haller“, wozu die Vereinigung für Natur und Heimat in die Krone einlädt. — 13. Der Klausmarkt wird bei milder Witterung stark besucht. — 14. Gemeindeversammlung. A. Einwohnergemeinde: Das Budget mit total $3\frac{1}{4}$ Steuern wird mit großem Mehr genehmigt. Der untere Haldenweg soll vorläufig provisorisch verbessert werden. Die Winterhilfe für Arbeitslose wird im bisherigen Umfang ausgeübt werden, wozu die budgetierten Fr. 5000.— genügen. B. Ortsbürgergemeinde: Das Budget wird einstimmig genehmigt. Dem zurücktretenden Bannwart Alfred Kieser bewilligt die Gemeinde ein Ruhegehalt von Fr. 1500.—. Bei absolutem Mehr von 68 Stimmen wird Robert Fehlmann-Kieser (von Seon) und Familie mit 115 Ja gegen 6 Nein um die Einkaufssumme von Fr. 3200.— ins Bürgerrecht von Lenzburg aufgenommen. — 15. und 16. Kongreß des Schweiz. Schützenrates (Zentralkomitee und Delegierte der kantonalen Schützengesellschaften, sowie Vertreter der angeschlossenen Verbände, etwa 70 Mann) im Gemeindesaal. — Die Sammlung „Für das Alter“ ergab im Jahre 1934 in der Stadt Lenzburg die Summe von Fr. 1210.60. — 18. Öffentlicher Vortrag (Staatsbürgerkurs) mit Lichtbildern im Gemeindesaal von Dr. A. Güntert über „Polen, ein Land der Zukunft.“ — 18. Die Neujahrsblätter sind erschienen und werden von Pfadfindern in den Häusern

verkauft, sowie bei den Buchhändlern aufgelegt. – Über die Notwendigkeit einer neuen Männerbadanstalt wird wiederholt in den Zeitungen diskutiert. – 20. Weihnachtsfeier in der Kochschule, mit Diplomierung treuer Hausangestellter. – Lincoln Ellsworth, der Lenzburger Schloßherr, flog mit dem Piloten Bernt Balchen über das antarktische Festland hinweg nach der Walfischbucht und legte dabei in 20 Stunden 4300 km zurück. Damit ist die erstmalige Überfliegung des gesamten antarktischen Festlandes geglückt. Vom Südpol war Ellsworth etwa 500 km entfernt. – 21. Es werden bereits Anmeldungen entgegengenommen zu einem Gratis-Italienischkurs, der von der italienischen Regierung veranstaltet wird. – Markus Roth, der Sohn unseres Stadtschreibers, erwirbt sich den juristischen Doktorhut. – Dr. A. Güntert wird zum Major befördert und dem Etappendienst zugeteilt. – 22. Der gemeinnützige Frauenverein begeht mit alten, alleinstehenden Männern und Frauen eine Weihnachtsfeier im alten Schulhaus. – 26. Aus den Gemeinde-ratsverhandlungen: Dem Fabrikgesetz sind 26 Betriebe mit 1075 beschäftigten Personen unterstellt; dem Arbeiterinnenschutzgesetz 12 Wirtschaften, 15 Ladengeschäfte und 5 gewerbliche Betriebe; dem Jugendschutzgesetz 41 Betriebe. – An Stelle des pensionierten Bannwartes Alfred Kieser wird A. Kieser-Vogt gewählt. Die Bannwarte werden in Zukunft offiziell als Förster bezeichnet (im Sinne von § 6 des Forstreglements). – In der Silvesternacht ist beim Einläuten des neuen Jahres der die älteste Glocke tragende Balken des Glockenstuhles zusammengebrochen.

† in Lenzburg: Am 1. Wilhelm-Hilfiker, Frau Berta; Hämmerli Jean, alt Waffenfabrikant; am 7. Rohr Ferdinand, Kaufmann; am 29. Döbeli Jakob, Spengler.

† auswärts: am 4. Müller Henriette, in Vevey; am 8. Fischer Johannes, in Aarau; am 19. Huber Aline, in Rüslikon; am 29. Berner Adolf, in Aarau.

Zivilstand 1934: Todesfälle in Lenzburg: 28 Auswärts: 23
Trauungen in Lenzburg: 24 Auswärts: 28
Geburten in Lenzburg: 49 Auswärts: 43

Niederlassungen an Schweizer-Bürger: 517 an Ausländer: 82
Befristeter Aufenthalt an Ausländer: 43

Gebäudeversicherung Ende 1934: Fr. 36 567 300.— (1252 Gebäude).

Schlachtungen (ohne Wurstfabrik): Großvieh 251 Stück, Kleinvieh 1059 Stück.

Schlachthausgebühren: Fr. 2087.50

Aus dem Schulbetrieb: 415 Kinder besuchten die Gemeindeschule, 347 die Bezirksschule, 71 den Kindergarten, 16 den Kochkurs, 12 den Nähkurs der hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule, 105 den Handfertigkeitsunterricht.

Die Untersuchung des Schularztes ergab:

In der Gemeindeschule: Verminderte Sehkraft zirka 15 %; Kropfdisposition 4 %; schwächliche Konstitution 10 %.

Die Untersuchung des Schulzahnarztes ergab in der I. Kl. Gemeindeschule:

Schüler mit gesundem, bleibendem Gebiß 25,4 % – mit gesundem Milchgebiß 4,6 % – mit mittlerer Kariesfrequenz 30,2 % – mit schlechten bis sehr schlechten Zähnen 39,8 %.

In der V. Klasse: Schüler mit mittlerer Kariesfrequenz 42,3 %; Schüler mit schlechten Zähnen 34,6 %.

Vom Bauwesen: 69 Baugesuche wurden behandelt, gegenüber 58 im Vorjahre. Außerordentliche Straßenarbeiten: Walzung und Teerung der Bollbergstraße, der Wilgasse, des nördlichen Teils der Angelrainstraße, des Theater- und Milchzentraleplatzes. An Kanalisationsarbeiten wurden zur Beschäftigung der Arbeitslosen ausgeführt: diejenigen an der Brunnmattstraße.

Aus dem Betrieb der städtischen Werke: Der elektrische Stromverbrauch ist von 2 645 350 kWh auf 2 696 762 kWh gestiegen. Das Gas-Leitungsnetz ist in Lenzburg um 964,85 m erweitert worden. Neue Verbraucherstellen wurden 23 installiert. Zur Erzeugung von 473 420 m³ Gas mußten 1326,85 Tonnen Kohle destilliert werden, entsprechend einer Gasausbeute von 35,68 %. Verkauft wurden total 453 626 m³ gegenüber 412 235 m³ im Vorjahr. Wasser: Das Hauptrohrnetz ist um 718,55 m erweitert und weist heute eine Länge von 34,172 km auf. Aus dem Pumpwerk Hard sind 375 130 m³ ins Niederdruck-Reservoir gefördert worden (im Vorjahr 260 850 m³). Der Wasserstand war dauernd günstig.

Januar 1935: Für lange Tätigkeit bei ihren Arbeitgebern wurden u. a. folgende Berufschauheure von Lenzburg ausgezeichnet: Goldenes Abzeichen: Jean Urech (30 Jahre bei Bertschinger & Co.), Jakob Fehlmann (24 Jahre bei Vollmar & Co.), Fritz Senn (20 Jahre bei Rohr & Co.). Silbernes Abzeichen: Hans Bläuler, Werner Furter, Willi Kistner (je 10 Jahre in der Konservenfabrik), – 3. Das 50jährige Dienstjubiläum begeht Heinrich Rohr-Maag von Staufen, in der Firma Wisagloria. – Das Diplom eines Elektroingenieurs erwarb sich an der E.T.H. in Zürich u. a. Hans Schaal, Sohn des techn. Betriebsleiters der Seifenfabrik. – An Stelle des verstorbenen Ferd. Rohr-Brodman wurde vom Verwaltungsrat als Direktor der Wurst- & Fleischwarenfabrik gewählt: Heinrich Benz. – 4. Gastspiel der Truppe „Krasensky“. Nachmittags: „Aschenbrödel“; abends: „Wiener Straßenmusik“. – 6. Tagung der Gemeindevertreter der Methodistenkirche der Schweiz in d. Kapelle Ammerswilerstraße. Bischof Dr. J. L. Nuelsen spricht. – In der Stadtkirche referiert Pfr. Andreas Nagij aus Siebenbürgen über das Los der dortigen Glaubensgenossen. – Am Skiwettlauf der Gebirgsbrigade 10 auf dem Rigi, an welchem 100 Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten um den Wanderpreis kämpften, errang Kan.-Gefr. Walter Bertschi die Ehrenmeldung. – 8. Nold Halder hält in der Vereinigung für Natur und Heimat im oberen Kronensaal einen Vortrag über: „Ein Vorläufer der kantonalen Strafanstalt Lenzburg; Die helvetische Centralzuchtanstalt Baden.“ – 12. Jahreskonzert der Stadtmusik im Gemeindesaal; anschließend Abendunterhaltung. – 13. Aufführung der „Familie Hahnemann“ im Theatersaal durch Mitglieder der Stadtmusik. – 15. Vortrag von Oberstlt. A. Dürst in der Offiziersgesellschaft über „Die Zusammenarbeit der Infanterie mit der Artillerie“ (in der Krone). – In einer Konferenz zwischen Kreisdirektion II der S.B.B., der aargauischen Baudirektion und dem Lenzburger Stadtrat wird „keine Verlegung der Seetalbahn“ beschlossen. – 15. Aus den Verhandlungen der Schulpflege: Die Besetzung der Stelle für die vom Regierungsrat bewilligte (von d. Einwohnergemeinde bereits beschlossene) Errichtung einer Sekundarschule wird ausgeschrieben, ebenso die definitive Besetzung der Stelle an der Unterstufe der Primarschule. Die Durchführung von Sporttagen wird bewilligt. – Hypothekarbank: Die Jahresrechnung 1934 ergibt einen Reinertrag von Fr. 289 619.05 (im Vorjahr: Fr. 224 940.47), sodaß mit dem Saldo des Vorjahres Fr. 334 183.70 (im Vorjahr Fr. 318 364.65) zur Verfügung stehen. Der Verwaltungsrat beantragt eine Dividende von 5¹/₂ %, ferner Fr. 75 000.– der Spezialreserve zuzuwenden, Fr. 6000.– für gemeinnützige Zwecke, Fr. 5000.– in den Pensions- und Unterstützungsfonds zu legen und Franken 46 583.70 auf neue Rechnung vorzutragen. – Vereinigung für Natur und Heimat: Nach dem vorläufigen Abrechnungsergebnis über die Ausgrabungen im Lindfeld 1933/34 beliefen sich die Gesamtkosten auf zirka Fr. 4220.–. Zu ihrer Deckung standen zur Verfügung Fr. 4020.–, somit ergab sich ein Defizit von Fr. 200.– – 16. Der schweizer. gemeinnützige Frauenverein beginnt mit seinem Nähkurs, der 10 Abende dauern wird. – Infolge Reorganisation werden auf Antrag der Feuerwehrkommission aus dem Aktivfeuerwehrdienst entlassen, die Geräte-

führer: Walter Schäfer und Jules Büchi. – Bezirksamtman Berner hat seinen Rücktritt genommen. – 27. Generalversammlung des Fourier-Verbandes in der Krone. – 28. Generalversammlung des Gewerbevereins im Sternen. – 29. Auf Einladung der Vereinigung für Natur und Heimat spricht Bezirkslehrer Härrli aus Seengen über „Blütenstaub als Dokument vergangener Zeiten“ (im obern Kronensaal). – Lincoln Ellsworth hat auf seinem Antarktisflug 5 neue Inseln im Polareis entdeckt und 2 Filme aufgenommen. Er befindet sich z. Z. mit seinem Begleiter, dem Schweden Bernt Balden auf dem Heimwege nach New York. – In der Gemeinderatssitzung vom 30. Januar wird beschlossen, daß die Gemeinde an die Auslagen der Flurkasse (Fr. 175.20) einen Anteil von Fr. 146.— zu leisten habe.

† in Lenzburg: am 13. Wyler-Wyler, Frau Elise; am 17. Rohr Barbara, alt Vorgängerin.

Februar: 2. Frauenchor „Frohsinn“ und Männerchor laden zu einem „Frohen Abend“ im Gemeindesaal ein. – Die von der italienischen Regierung veranstalteten Gratis-Italienischkurse beginnen. – Der Kindergarten wird wegen Erkrankung vieler Kinder für einige Wochen geschlossen. – Es regiert eine leichte Grippe im Städtchen. – Die Pacht für die Fischerei im Stadtbach ist mit 1934 abgelaufen. Es wird eine Steigerung über die Neuverpachtung ausgeschrieben. – Nach Mitteilung des Oberforstamtes beträgt der Wert des Bürgernutzens für das abgelaufene Jahr 1934 pro Gabe Fr. 216.35. – Das Restaurant „Pilsner-Stübl“ geht käuflich an Frä. Schädegg aus Bern über. Die bisherigen Besitzer, Frau Hügli und Tochter, ziehen nach Rheinfelden. – An Stelle des fortgezogenen Dr. E. Ziegler wurde Dr. E. Senn, Tierarzt, als Mitglied des Großen Rates gewählt. – Die Obstvorräte im Felsenkeller sind in tadellosem Zustande. An der Lagerung wurde fast die Hälfte des Platzes von der Migros belegt. – 9. Turnerabend im Gemeindesaal. – 9. Segelflug: Hans Sandmeier startet mit seinem „Spir 3“ auf dem Homberg zum C Brevet, das 5 Minuten langes Kreisen über dem Startort verlangt. Hans Sandmeier segelt 2½ Stunden und landet bei Suhr-Buchs; er erreichte eine Maximalhöhe von 1200 m und legte 13 km zurück; damit gesellt sich H. S. zu den Prominenten der Schweizer Segelflieger. Im Baulokal am Scheunenweg wird von der Segelfluggruppe tüchtig am neuen Vogel gearbeitet. – 10. Die älteste Insaßin des Asyls, Witwe Sommerhalder-Rodel, stirbt im 85. Altersjahr. – 18. Generalversammlung des Schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins, Sektion Lenzburg, in der Krone. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsidentin Elisabeth Braun-Hufschmid, Vicepräsidentin L. Hirt-Roth, Aktuarin M. Müller-Weber, Kassierin M. Hämmerli-Lüscher, Beisitzerinnen Pfr. M. Merz, H. Braun-Eberhardt. – 23. Generalversammlung d. Radioklubs mit nachfolgender Abend-Unterhaltung im Sternen. – Generalversammlung der Stadtmusik im Ochsen. – 24. Familienabend der reformierten Kirchgemeinde. – Schneeglöckchen blühen bereits in geschützten Gärten. – 27. Der Musikverein gibt mit „einheimischen Kräften“ ein Konzert „Haus- und Gemeinschaftsmusik im 17. u. 18. Jahrhundert“ (im Gemeindesaal). – Das Hotel Garni geht käuflich an Karl Gundel über; Kaufsumme Fr. 95 000.—.

† in Lenzburg: am 5. Hilfiker Friedrich, Fabrikant; am 10. Sommerhalder-Rodel, Frau Louise; am 13. Wyler-Wyler, Frau Hanna; am 20. Thut Wilhelm, alt Bezirkslehrer.

† auswärts: am 5. Meier Hilda, in Aarau; am 23. Halder Maria, in Othmarsingen.

März: 1. Stadtschreiber A. Roth kann sein 25jähriges Amtsjubiläum feiern. – 3. Im zweiten Wahlgang wird nach hartem Kampf Arnold Rohr bei einem absoluten Mehr von 2747 mit 2800 Stimmen zum Bezirksamtman gewählt;

sein sozialistischer Gegenkandidat Gehrig (Ämmerwil) erhielt 2603 Stimmen. 9. Der Winter herrscht noch tüchtig im Land, Temp. 11 Grad unter Null. Die bereits angerückten Zugvögel sind schlimm dran. – 10. Gründung einer Lenzburger Trachtengruppe. – Die Aarg. Naturforschende Gesellschaft hat als Nachfolger des verstorbenen W. Thut, Bezirkslehrer M. Hefti-Gysi zu ihrem Bezirksvertreter ernannt. – Der Gewerbeverein machte aus dem Überschuß der Gewerbeschau folgende Vergabungen: Fr. 500 der Handwerkerschule, Fr. 300 der Schülerreisekasse, Fr. 100 dem kaufmännischen Verein, Fr. 100 der Vereinigung für Natur und Heimat, Fr. 50 der Berufsberatung, Fr. 50 der Stadtmusik, Fr. 20 dem Tambourenverein, Fr. 20 dem Samariterverein. – 19. Vortrag mit Lichtbildern und Schallplatten von Bezirkslehrer M. Hefti-Gysi in der Vereinigung für Natur und Heimat „Der Ruf der Natur“ (in der Krone). – Die Maturität am Gymnasium in Aarau haben u. a. bestanden die Lenzburger: Hans Lehner und Kurt Rohr. Das Diplom an der Handelsschule erhielten: Gertrud Hächler, Helene Kohler, René Hemmeler. – 26. Anlässlich der Kriminalgerichtssitzung wurden die Geschworenen ausgelost: von Lenzburg Hans Hämmerli-Briefer. – 27. Generalversammlung der Offiziersgesellschaft in der Krone. – 28. Schlußprüfung des Kavallerievereins. – Alt Bezirkslehrer W. Thut † hat zugunsten des Schulgutes Fr. 10 000 und des Armengutes Fr. 2500 testiert. – 29. Einwohnergemeindeversammlung; Bezirkslehrer H. Hänni wird als erster Sekundarlehrer gewählt. – Das Autostraßenumgehungsprojekt wird gewaltig verworfen. – Vom 29. März bis 4. April Repetitorien an den hiesigen Schulen. – 31. Passionskonzert in der Stadtkirche, veranstaltet vom Orchester des Musikvereins und den vereinigten Frauenchören; Solisten: Marianne Hirsig-Löw (Basel) Sopran, Dora Wyß (Zürich) Alt, und Senta Richter, Orgel.

† in Lenzburg: am 5. Polk-Schöpf, Frau Ida.

† auswärts: am 4. Borgini Natale, in Aarau; am 26. Hirzel-Hirzel, Frau Anna, in Zürich.

April: Das 25jährige Dienstjubiläum an der Post feiern Alfred Leder, Max Hintermann und Emil Stutz. – 2. Im Staatsbürgerkurs, öffentlicher Vortrag mit Lichtbildern von Dr. A. Brutschí, Schöftland, über „Naturschutz und Schweiz. Nationalpark“. – 4. Generalversammlung des Tennisklubs in der Krone. 6. und 7. Schülerkonzert der II., III. und IV. Klasse Bezirksschule in der Aula. – Der freiwillige Armenunterstützungsverein (Kommission: Pfarrer Hänni, Paul Hächler, Rektor Geißberger) hat 41 Familien mit Milch, Brot, Spezereien im Betrage von Franken 712.85 unterstützt. 11 Kindern wurde der Aufenthalt in der Ferienkolonie verschafft. 42 Familien werden mit 1040 Stauden versorgt. Die Neujahrsspenden betragen Fr. 1,340.80. Die Haupteinnahmen des Vereins sind die Mitgliederbeiträge. Die Konservenfabrik stiftete Fr. 250.—; Dr. Landolt-Arbenz in Zürich Fr. 500.—. Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 14,763.—. – Das Examen als Sekundarlehrer bestand Urs Hänni, Sohn unseres Stadtpfarrers. – 10. An der Freisinnigen Kantonaltagung im Gemeindesaal nahmen 400 Delegierte der freisinnig-demokratischen Volkspartei des Kantons Aargau teil. – Der April ist echt: Einmal strahlt die Sonne, dann stürmt und regnet es wieder; über 600 Meter liegt noch Schnee. – Konservenfabrik: Der Nettogewinn für 1934 stellt sich auf Fr. 520,740.— (Vorjahr Fr. 542,835.—). Der Verwaltungsrat beantragt eine Dividende von 6 0/0. – 10. Aus den Gemeinderatsverhandlungen: Die Ausführung der Kanalisation des Ungeligrabens wird beschlossen und die Arbeit der Bauunternehmung Th. Bertschinger A.-G. erteilt. In gemeinsamer Sitzung mit der Schulpflege wird an Stelle der sich verheiratenden Irma Müller, Marga Hämmerli als Kindergärtnerin gewählt. – 13. Der Tennisklub eröffnet seine Spielsaison. – William Wedekind, einer der Söhne des einstigen Schloßherrn Dr. Wedekind, ist in Deutsch-

land im Alter von 69 Jahren gestorben. – An Stelle von Pfarrer Tanner amtet seit Beginn des neuen Schuljahres Bezirkslehrer H. Härri aus Seengen als Inspektor der Gemeindeschule. – 16. Die goldene Hochzeit feiert das Ehepaar Jakob und Anna Kieser-Wernli, alt Bannwart. – Doris Fischer bestand in Zürich das Examen als Kinderpflegerin. – Walter Bertschinger machte am Technikum in Winterthur die Diplomprüfung. – Die „Liga zur Bekämpfung der Tuberkulose“ richtet in der alten Kochschule eine Brockenstube ein. – Als Bezirksverwalter und Amtsrevisor des Bezirks Lenzburg wählte der Regierungsrat Gerichtssubstitut Julius Suter. – 28. Generalversammlung des Aargauischen Jagdschutzvereins (in der Aula des neuen Bezirksschulhauses). – 28. Klavier- und Celloabend im Gemeindesaal. Veranstalter: Maria Springfeld, Basel und Emil Braun, Basel-Lenzburg – Aus dem Jahresbericht der kantonalen Strafanstalt: Im Durchschnitt beherbergte die Anstalt täglich 173,02 Männer (1933: 171,89) und 13,80 Frauen (1933: 11,35; Eintritte 422 (1933: 333); Arbeitslosentage gab's 25. Von a) 35 Gesuchen um Begnadigung; b) 15 um unbedingte Freilassung hat der Große Rat von a) vierein teilweise entsprochen und 25 abgewiesen, von b) einem entsprochen und 4 abgewiesen. – Zur Erhaltung der hohlen Gasse sind von den Gemeindeschülern Fr. 136.50 beigesteuert worden. Für pasteurisierte Milch in der Gemeindeschule verausgabte die Gemeinde Fr. 318.70, für Arzt und Apotheker in der Gemeindeschule Fr. 763. – (in der Bezirksschule Fr. 602.30); für Schulzahnpflege Fr. 893.75. – Seit 29. April amtet an Stelle der sich verheiratenden Elisabeth Rohr, Margrit Hunziker als definitiv angestellte Lehrerin der Gemeindeschule.

† in Lenzburg: am 2. Braun Joseph, Müller; am 22. Irmiger-Roth, Frau Anna; am 24. Dietiker-Koch, Frau Martha; am 28. Peterhans Gottlieb, Schuhmacher.

† auswärts: am 10. Kieser Alfred, in Zürich; am 19. Stutz Willi, in Aarau; am 30. Hiß Hildegard, in Aarau.

Mal: Am 1. Jahr- und Viehmarkt. – 1. Dr. K. Fuchs spricht in der Krone über „Hamlet“ (erster Vortrag von einem geplanten Shakespeare-Cyclus). – Im Gemeindeschulhaus beginnt ein Absehkurs für Schwerhörige von Lenzburg und Umgebung, veranstaltet vom Verband Aarg. Schwerhörigenvereine. – Es wird von privater Seite ein Komitee gebildet zwecks Anschaffung neuer Kirchenglocken in der Stadtkirche. – 12. Konzert des Aargauischen Orchestervereins im Rittersaal des Schlosses Lenzburg, Solisten: Emil Braun, Violoncello, Basel-Lenzburg; Hans Deck, jun., Oboe, Lenzburg. – 13. Aufklärungsvortrag über „Luftschutz“ von Dr. A. Güntert, im Gemeindesaal. – 19. Sängertagung im großen Zelt an der Aarauerstraße, veranstaltet vom Kreis Aargau des christlichen Sängerbundes der Schweiz. – Die Viehzählung ergab in der Gemeinde 465 Stück Rindvieh, wovon 283 Kühe. – 25. Forstexkursion des freisinnigen Einwohnervereins in die Waldungen „Auf Berg“ und „Lütisbuch“. – Als Mitglied der Schulpflege wird an Stelle des fortgezogenen Dr. E. Ziegler gewählt Max Vollmar. – 30. Am Auffahrtstag spielt die Stadtmusik auf dem Schloß. – In den Zeitungen heftige Diskussionen über die Volksabstimmung vom 2. Juni betr. Kriseninitiative.

† in Lenzburg: am 9. Knecht-Rüttimann, Frau Emma; am 9. Siegrist Emil, alt Briefträger; am 10. Zavalloni Giovanni, Schreiner; am 23. Schwarz Max, Kaufmann; am 29. Weber Rudolf, alt Aufseher.

† auswärts: am 5. Nußberger Gustav, in Sent.

Juni: 2. Die Kriseninitiative wird in der Schweiz gewaltig verworfen; in Lenzburg stehen sich 431 Ja und 520 Nein gegenüber. – 3. Die Badeanstalten werden eröffnet. – Die Sektion Aarau des schweizerischen Konditorenverbandes ernennt

Konditor Aug. Bissegger nach 25jähriger Tätigkeit als Kassier und Präsident, zum Ehrenmitglied. – 14. Ein deutscher Flieger hat sich in die Schweiz verirrt und landet auf einer Wiese an der Aarauerstraße. – Der Amateurphotographenklub arrangiert einen Gratkurs für Amateurphotographie. – Die „Arena Pilatus“ hat auf der Wiese beim Stadt-Bahnhof ihre Zelte aufgeschlagen. – 15. Bahnhofsvorstand Zimmerli feiert sein 40jähriges Dienstjubiläum. – 22. „Süßmost-Tagung“ im Bezirksschulhaus, geleitet von Prof. Hartmann, Aarau. – Dr. Rufener wird von Gemeinderat und Schulpflege definitiv als Lehrer der hiesigen Bezirksschule gewählt. – 23. Platzkonzert der Stadtmusik auf dem alten Lindenplatz. – 25. Lincoln Ellsworth weilt auf seinem Lenzburger Schloß. – Postautofahrt des Gemeinnützigen Frauenvereins nach Engelberg. – 25. und 26. Schulreisen der Bezirksschüler. – 28. Wegen ungenügender Beteiligung kann die Gemeindeversammlung nicht abgehalten werden. – Kosaken zeigen auf dem Fußballplatz um 9 Uhr abends ihre Reiterkunststücke. – Der Rechenschaftsbericht der Gemeindeverwaltung pro 1934 ist jedem Bürger zugestellt worden. – Der Stadtrat stellt der Vereinigung für Natur und Heimat ein Stockwerk des alten Landgerichtsgebäudes zur Verfügung zur Schaffung eines Heimatmuseums. Der Vorstand des Vereins hat bereits zahlreiche Altertümer gesammelt; einige Lenzburger Familien schenkten Antiquitäten, auch die Stadtbibliothek steuerte das ihrige bei. Vom Schweiz. Landesmuseum in Zürich sind 4 Gerichtszepter und 1 Weibelschild zurückgenommen worden. – Der Kindergarten ist wegen zahlreichem Auftreten der Masern für einige Wochen geschlossen. – 30. Der Radioklub arrangiert eine S. B. B.-Gesellschaftsreise nach Friedrichshafen mit diversen Besichtigungen. Stafettenlauf der Kadetten, Läufern des Fußballklubs und Radfahrern.

† in Lenzburg: am 18. Furter-Zembrod, Frau Anna.

† auswärts: am 7. Siegrist Gertrud, in Aarau; am 11. Sandmeier Bertha, in Chur.

Juli: 4. Graphologischer Experimentiervortrag von M. Meister, Zürich (in der Krone). – 5. Aus der Gemeindeversammlung: Die Einwohnergemeinde genehmigt Fr. 5,000.— an das neue Geläute der Stadtkirche, nebst Kompetenz an den Gemeinderat, die zwei ältesten Glocken von 1429 und 1519 zu Händen des Heimatmuseums für zirka Fr. 1,000.— anzukaufen. Als Mitglieder der Ortsbürger-Rechnungskommission wurden offen gewählt: Arnold Mieg, jun. und Fritz Rohr, Schreiner. – Für die „Freischaren“ sammeln die Mädchen der 4. Bezirksschulklasse freiwillige Gaben. – 11. Zapfenstreich und Platzkonzert der Stadtmusik auf dem Kronenplatz. – 12. Das Jugendfest mit Kadettenmanöver wird bei strahlend schönem Wetter abgehalten. Die Festrede in der Kirche hält der junge Dr. Markus Roth. – An Stelle von Bezirksrichter Lüthy, der nach jahrzehntelanger Tätigkeit als Konkursbeamter demissioniert hat, wurde der bisherige Stellvertreter, Bezirksrichter Urech gewählt; als dessen Stellvertreter wird Bezirksrichter Döbsegger amtieren: Nachfolger von Gerichtssubstitut Suter, bisheriger Konkursaktuar wird Walter Käser, bis jetzt Grundbuchkanzlist. – 14. Die Stadtmusik holt den vom Rheinfelder Turnfest heimkehrenden Damenturnverein vom Bahnhof ab. – 16. Die Ferienkolonisten, 19 Mädchen und 23 Knaben, fahren unter der Obhut von Lehrer Hanny und Frau ins Ottenleubad. – 21. Der Turnverein kehrt von der Stadtmusik abgeholt, von Rheinfeldern zurück.

† in Lenzburg: am 17. Öchslin, Maria.

† auswärts: am 7. Siegrist Ida, in Aarau; am 8. Feigel Robert, in Brugg; am 23. Eich Arnold, in Arosa; am 23. Schatzmann Hermann, in Bern.

August: Der 1. August wird, wie üblich, beim neuen Bezirksschulhaus gefeiert, unter Mitwirkung des Frauenchors Frohsinn, des Männerchors, der Stadtmusik,

des Damenturnvereins, des Turnvereins, der Handharmonikagruppe. Die Ansprache hält Pfarrer Holliger, Gränichen. – 6. Ein kugelförmiges Meteor, mit langem, blaugrünem Schweif, wird gesichtet. – In den Gemeinderatsverhandlungen wird unter anderm beschlossen, den Friedhof während der Nachtzeit zu schließen. Er steht dem Publikum im Sommer von 7 bis 21 Uhr, im Winter von 8 bis 17 Uhr offen. – 11. Die Stadtschützengesellschaft kehrt vom Kantonal-schützenfest in Reinach zurück und wird von der Stadtmusik abgeholt. Unsere Schützen stehen mit 28,551 Punkten im I. Rang der I. Kategorie. – Die Stadtmusik erteilt einen Gratis-Anfängerkurs für Holzbläser. – 11. Lincoln Ellsworth ist von Lenzburg abgereist nach Friedrichshafen, wo er am 12. mit dem Zeppelin nach Südamerika fliegt, um von dort aus seinen dritten Versuch zur Überfliegung der Antarktis zu unternehmen. – Aus den Verhandlungen der Schulpflege: Mit Beginn des Wintersemesters tritt nach nahezu 40jähriger Lehrtätigkeit (25 Jahre an der hiesigen Gemeindeschule) Marie Kieser von der Schule zurück. – 19. Platzkonzert der Stadtmusik auf dem Lindenplatz. – Aus dem Bericht der Kirchenpflege: Die Totalkosten für ein neues, 5stimmiges Kirchengeläute werden auf Fr. 37,283.— berechnet; ein Komitee hat durch private Sammlung bereits Franken 28,000.— zusammengebracht; dazu bewilligt die Gemeinde einen Beitrag von Fr. 5,000.— und den Ankauf der beiden ältesten Glocken für das Heimatmuseum im Betrage von Fr. 1,000 bis 1,200; für die baulichen Arbeiten im Turm werden von der Kirchgemeinde Fr. 4,000.— bewilligt. – 15. Mit heutigem Datum (Schulbeginn) nimmt eine mehrwöchentliche Schönwetterperiode ihren Abschluß. – Lenzburg figurirt unter den 45 verkehrsreichsten Postämtern der Schweiz im 33. Rang. – 23. Die Stadtmusik bringt ihrem eidgenössischen Veteranen Ed. Händi, in der Rathausgasse ein Ständchen. – Vom 27. August bis 11. September ist die Radfahrer-Kompagnie 14 in Lenzburg einquartiert. –

† in Lenzburg: am 1. Frei Jakob, Packer; am 14. Häusler Rudolf, Landwirt.
 † auswärts: am 6. Dürst Susan, in Zürich.

September: Fritz Häusler und Friedrich Häusler erwarben sich u. a. am Technikum Burgdorf das Diplom als Elektrotechniker. – Dr. Martin Schacke, Fürsprecher, etabliert sich im Hause von Paul Hächler, Kronenplatz. – 8. Die Totalrevision der Bundesverfassung wird auch in unserem Kanton schwer verworfen. In Lenzburg stehen sich 717 Nein und 121 Ja gegenüber. – Am 10. beginnt im alten Schulhaus ein vom Samariterverein veranstalteter Samariterkurs unter Leitung von Dr. Meyer und Dr. Müller. – 16. Mit dem Segelflugzeug „Spyr III“ fliegt Hans Sandmeier von der Aare bis zum Bodensee, 78 km in 2½ Stunden. – Am 16. und 17. Ausmarsch der Kadetten nach Zurzach. – 24. Der „Rote Pfeil“, der Leichttriebswagen der S. B. B. fährt heute die Seetallinie ab. – 29. Platzkonzert der Stadtmusik auf dem alten Lindenplatz.

† in Lenzburg: am 12. Müller Alfred, Fabrikant; am 30. Häusler Wilhelm, Fabrikarbeiter.
 † auswärts: am 3. Lafferma-Egloff, Frau Emilia, in Losone, am 10. Hermann Karl, in Zürich.

Oktober: Gemeindeverwalter Fritz Häusermann feiert sein 25jähriges Dienstjubiläum; als dienstältester Gemeindeangestellter (1903—1910 Kanzlist) ist F. Häusermann nunmehr im 33. Dienstjahr. – 1. Geometer Hartmann spricht auf Einladung der Vereinigung für Natur und Heimat in der Krone über „Die Entstehung der schweizerischen Landeskarten“. – Von Fr. Gautschi wird eine Kleiderfärberei und chemische Waschanstalt eröffnet. – Vom 2.—5. Perser-Teppich-Ausstellung im Sternen und Lichtbildervorträge daselbst; veranstaltet von Tapezierer Wüthrich und dem Teppichhaus Meyer-Müller, Zürich. – 3. Schlußprüfung

des Sommerkurses in der Haushaltungsschule. – 4. Im Gexi brennt der Heustock; das Haus hat keine Wasserversorgung; der letzte Hydrant befindet sich bei den Hächler-Häusern; darum ist zur Löschung die Herstellung einer 700 m langen Schlauchleitung nötig. – 4. Die Firma Stuber-Dätwyler inszeniert im Gemeindesaal eine Modeschau; Conférencière: Grete Trapp, Zürich. – 5. Die Badeanstalten sind geschlossen. – Die Herbstferien, 6.—27. Oktober, werden total verregnet; es ist empfindlich kalt! – 11. Einwohnergemeindeversammlung; an Stelle der zurückgetretenen Marie Kieser wird Gertrud Kistler von Brugg als Lehrerin an die Gemeindeschule gewählt. – 13. Gastspiel der Senges-Truppe: „Christa, ich erwarte Dich“. – 17. Dr. H. Hengherr von Laufenburg übernimmt an Stelle des verstorbenen Dr. K. Fuchs die Redaktion der Lenzburger Zeitung. – 19. Generalversammlung des Skiklubs im Feldschlößchen. – Eine überreiche Ernte von Gofersberger-Trauben hat dieses Jahr die Strafanstalt zu melden; 45 Hektoliter Saft wurde gewonnen und zum Teil als Sauser in einigen hiesigen Wirtschaften ausgeschenkt. – 21. Der „Joggeli-Umzug“ findet unter guter Beteiligung statt. – 22. Radio Basel sendet einen „Lenzburger-Abend“, an dem sich Martha Ringier, Dr. F. Knuchel, Direktor Henckell, Nold Halder, Werner Hausmann und ein Kinderchor der Schulklassen Hauser beteiligen. – 26. Die „Liga zur Bekämpfung der Tuberkulose“ veranstaltet einen „Chinde-Wochemärt“ und einen „Bunten Abend“ im Gemeindesaal. – 27. Der Radioklub von Lenzburg und der schweizerische Technikerverband, Sektion Seetal, laden zu einem Lichtbildervortrag über „Zentralafrika, belgisch und französisch Kongo“ ein; Referent H. Brugger. – 28. Gastspiel der Senges-Truppe: „Straßenmusik“. – 28. John Meier feiert als ältester Lenzburger-Einwohner seinen 95. Geburtstag. – 30. Der gemeinnützige Frauenverein beginnt mit seinem „Hosenkurs“. – 31. Wiederbeginn der Arbeitsstunden des Frauenarbeitsvereins.

† in Lenzburg; am 9. Häusermann-Gloor, Frau Lina; am 19. Knecht Josef, gewesener Sticker.

† auswärts; am 5. Fuchs Dr. Karl, Redaktor, in Aarau.

November: 2. u. 3. Konzerte des Harmonika-Rings im Gemeindesaal. – 3. Die Segelfluggruppe veranstaltet einen Segelflugtag auf dem Gofi. I. Teil: Modellflugwettbewerb. Die ersten Preisträger sind: Remo Ferrantini, Hans Kull (Baden), Max Gloor, Willi Bohrer, Kurt Hartmann. – 3. Abends 8 Uhr Glockenabschiedsfeier in der Stadtkirche. – Das Geläute der alten Glocken ist auf Schallplatten aufgenommen; die Platten sind käuflich bei Willi Strub, Lenzburger-Zeitung. – 6. Die Glocken werden vom Turm heruntergeholt, einige Stunden zur Besichtigung ausgestellt und am 7. morgens nach Aarau speditiert. – 9. II. Teil des „Flugtages“; u. a. Akrobatik in der Luft ausgeführt von Hans Sandmeier. – 10. Turmmusik der Stadtmusik Lenzburg. – 10. Der Kavallerieverein von Lenzburg und Umgebung veranstaltet als Abschluß seiner diesjährigen Tätigkeit eine Vielseitigkeitsprüfung. – Vom 10. bis 17. findet der 3. obligatorische Oberturnerkurs statt. – 11. Gastspiel der Sengestruppe: „Die vertagte Nacht“. – 11. Generalversammlung der Bibliotheksgesellschaft in der Krone. Als neues Mitglied der Gesellschaft wird Dr. R. Rufener gewählt. Das 122. Jahr der Bibliothek brachte einen Zuwachs von 288 Bänden (200 neue Nummern). Vortrag von Seminardirektor Frey, Wettingen, „Vom Geiste der deutschschweizerischen Dichtung“. – 15. In Aarau werden die neuen Glocken — nach neuestem Beschluß nunmehr sechs an der Zahl — gegossen. – 17. Die Stadtmusik spielt wieder — an Stelle des fehlenden Glockengeläutes — auf dem Turm der Stadtkirche. – 17. Cäcilien-Konzert des Musikvereins. Solistin: Stefi Geyer, Violine (Zürich). – 18. Film-Vortrag von J. Stüssli (Zürich) in der Stadtkirche: „Mit dem Faltboot nach Abessinien“. – 20. Dr. Paul

Ammann (Aarau) spricht auf Einladung der Vereinigung für Natur und Heimat im obern Kronensaal über: „Die römische Siedlung im Lindfeld“; anschließend Generalversammlung der Vereinigung. – 20. Im Singsaal des Gemeindeschulhauses wird der Film „Pro Sana“ gezeigt, mit Vortrag von W. Eberle; Veranstalter: Verein zur Hebung der Volksgesundheit. – Der Skiklub erteilt einen Gratis-Trockenskikurs für Mädchen. – 23. Cäcilienfest des Musikvereins im Gemeindesaal. – 24. Turmmusik der Stadtmusik. – 25. Gerichtssubstitut W. Käser wird bei einem absoluten Mehr von 374 mit 719 Stimmen zum Mitglied der Flurkommission gewählt. – Aus den Verhandlungen der Schulpflege: Für die mit dem Schuljahr 1936/37 beginnende Amtsdauer werden gewählt: als Rektor Dr. A. Güntert, als Prorektor Dr. L. Zürcher. – Aargauer Künstler stellen in den Schaufenstern der Altstadt ihre Gemälde aus. – 27. Gegen Abend schneit es. – 28. Die Zeitungen schreiben: „Lincoln Ellsworth in der Antarktis verschollen, seit 4 Tagen ohne Radiomeldung von ihm.“ – 29. Kaufmännischer Verein: Vortrag von Bankdirektor Baumann (Zug) über: „Wie beschafft sich der Kaufmann und Handwerker Betriebskapital?“ – 30. Der freisinnige Einwohnerverein arrangiert eine „Besichtigung der Obstvorräte im Felsenkeller“. Landwirtschaftslehrer Ganz (Brugg) hält ein Referat über: „Obsteinkauf und Obstlagerung“. – Vom 30. Nov. bis 10. Dez. Ausstellung von Gemälden F. Guinands im alten Schulhaus. – Lincoln Ellsworth „meldet“ wieder; er setzt seinen Flug planmäßig fort.

† in Lenzburg: am 7. Weber Robert, Schreiner; am 9. Häusler-Siegrist Marie, und Bolliger, Elsbeth.

† auswärts: am 13. Seiler Samuel Walter, Schlosser, in Aarau.